



Stiftung LebensBlicke
Früherkennung Darmkrebs

Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Jürgen F. Riemann

Geschäftsstelle
Schuckertstraße 37
67063 Ludwigshafen

stiftung@lebensblicke.de
Telefon: 0621- 69 08 53 88
Fax: 0621- 69 08 53 89
www.lebensblicke.de

Besuchen Sie uns auch auf:



Aufgaben und Ziele der Stiftung LebensBlicke

Die Stiftung LebensBlicke setzt sich seit 1998 für eine umfassende und seriöse Information der Öffentlichkeit über die Möglichkeiten der Darmkrebsvorsorge und -früherkennung ein und motiviert die Bevölkerung zur Teilnahme an vielfältigen angebotenen Früherkennungsmaßnahmen. Neben der Primär- und Sekundärprävention zählt auch die Tertiärprävention zum Aufgabenbereich der Stiftung. Das Leben mit und nach Krebs betrifft viele Menschen, die eine Krebserkrankung überstanden haben und weiterer Zuwendung bedürfen.

Zielgruppen der Stiftung sind in erster Linie die Bevölkerung, aber auch Ärztinnen und Ärzte, Unternehmen, Fachverbände, Gesundheitseinrichtungen und die Industrie. Das seit 2002 geltende opportunistische Darmkrebs-Screening ist 2019 durch das neue Krebsfrüherkennungsregistergesetz (KFRG) abgelöst worden. Das bundesweite Einladungsverfahren bietet den Anspruchsberechtigten seither ein deutlich verbessertes Vorsorgeangebot. Bereits 2017 war die Einführung des lange geforderten immunologischen Stuhltests in die gesetzliche Krankenversicherung erfolgt. Männer haben seit 2019, Frauen seit 2025 Anspruch auf eine Vorsorgedarmspiegelung bereits ab dem 50. Lebensjahr. Die Stiftung hat durch ihren Vorstandsvorsitzenden, Professor Dr. Jürgen F. Riemann, im Nationalen Krebsplan der Bundesregierung und in verschiedenen Gremien des gesundheitspolitischen Diskurses mit Entscheidungsträgern an den Grundlagen dieser Gesetzgebung maßgeblich mitgewirkt.

Die Stiftung LebensBlicke ist gemeinnützig. Sie arbeitet bundesweit und finanziert sich ausschließlich über Spenden und Zustiftungen. Neben der Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung in Form von Print- und elektronischen Medien, Broschüren, Publikationen und bundesweiten Aktionen über ein Netz von Regionalbeauftragten initiiert die Stiftung wissenschaftliche Studien, übernimmt Schirmherrschaften, führt Seminare und Symposien durch und motiviert Ärztinnen und Ärzte zur Fortbildung. Ein weiteres Ziel der Stiftung ist die Förderung der betrieblichen Gesundheitsvorsorge.

Spendenkonto:

Sparkasse Vorderpfalz – IBAN DE22 5455 0010 0000 0009 68

Weitere Informationen unter www.lebensblicke.de.